

Schnitt von Walnussbäumen

Erziehung:

Anders als Kern- und Steinobst braucht der junge Walnussbaum keinen Erziehungschnitt. Der Walnussbaum beastes sich locker. Natürlich muss man die Entwicklung beobachten und dann auch mit einem korrigierenden Schnitt eingreifen. Anlässe für den Schnitt sind dann

- Einseitige Kronenentwicklung
- sich behindernde Äste
- Spätfrostschäden

Allgemeines:

Bei der Schnitttechnik des Walnussbaums gelten die gleichen Regeln wie bei den anderen Obstbäumen: Zweige und Äste werden entweder am Ansatz oder über eine Seitenverzweigung abgenommen.

Nach der ZTV-Baumpflege sollen keine Äste stärker als 10 cm Durchmesser abgenommen werden. Hier kann eine Überwallung durch den Kallus noch erreicht werden. Größere Schnitte sollten vermieden werden; in diesem Fall ist mit der Bildung von Höhlungen und mit Pilzbefall zu rechnen.

Durch Schnitt lässt sich der Fruchtansatz nicht erhöhen. Blüten stehen immer am Ende der vorjährigen Zweige in der äußeren Krone. Durch scharfen Schnitt wird der Fruchtansatz reduziert, bei unsachgemäßem Schnitt über Jahre ausfallen.

Schnittzeitpunkt:

Darüber werden viele Diskussionen geführt. Man vermeidet Saftverlust im Frühjahr, wenn man den Walnussbaum wie Birke und Ahorn im Sommer schneidet. Am günstigsten in der Zeit zwischen 15. Juni und Ende August. Bei Schnitt im Herbst, im Winter oder im Frühjahr ist mit Saftaustritt aus den Wunden zu rechnen, bei straken Schnitten evtl. eimerweise. Diesen Aderlass sollte man dem Baum ersparen.

Spätfröste:

Spätfröste sind ein großes Problem für den Walnussbaum in unserer Gegend. Nach der Einwirkung erfrieren die Triebspitzen und schlafende Knospen treiben unterhalb aus. Das kann nach mehreren Jahren zu einer igel- oder büschelförmigen Krone führen. Hier sind Schnittmaßnahmen notwendig: Durch Vereinzelung müssen die Spitzen der Leittriebe wieder hergestellt und überzählige Triebe herausgenommen werden. Wichtig ist dies auch in Gegenden mit Bakterienbefall, da sich an abgestorbenen Trieben Cancer bilden können.